



Interpellation

betreffend **Absenzenmanagement, Case Management und Betriebliche Gesundheitsförderung in der Stadt Winterthur**

eingereicht von: Urs Brügger, namens der Fraktion FDP. Die Liberalen

am: 18. Januar 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 39

Geschäftsnummer: 2010/005

Text und Begründung

Die Stadt Winterthur ist mit über 3'000 Stellen respektive rund 4'500 Personen der grösste Arbeitgeber auf Stadtgebiet. Krankheits- und unfallbedingte Absenzen sind für jeden Betrieb sehr kostspielig, also auch für die Stadt Winterthur.

Es ist hinlänglich bekannt, dass mit einem professionellen Absenzenmanagement die Krankheits- und Unfallabsenzen sowie die Invaliditätsraten reduziert werden können. Dies beginnt mit einer systematischen Erfassung aller Absenzen (auch der Kurzabsenzen) sowie der departements- und bereichsbezogenen statistischen Auswertung der Daten. Solche Resultate können dann für sehr frühzeitige, gezielte Interventionen in kritischen Bereichen genutzt werden und wirken somit auch präventiv.

Idealerweise werden Case Management zur „Schadenbegrenzung“ bei länger dauernden Arbeitsunfähigkeiten eingesetzt, parallel dazu aber auch präventiv Massnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung ergriffen. Forschungsergebnisse belegen, dass gut durchgeführte derartige Massnahmen einen positiven „Return on Investment“ ausweisen und damit für den Betrieb rentabel sein können.

Der Nutzen eines professionellen Absenzenmanagements als Basis für ein effektives Case Management und als Grundlage für gezielte Massnahmen betrieblicher Gesundheitsförderung kommt verschiedenen Akteuren zugute: (1) Die Angestellten profitieren von einer besseren Gesundheit und Lebensqualität, (2) die Stadt profitiert von höherer Produktivität und spart Kosten durch weniger Krankheitsfälle (und damit übers ganze gesehen einige Stellen), (3) der Steuerzahler spart Steuern und schliesslich (4) die Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung) werden entlastet.

Wir fragen daher den Stadtrat an:

1. Verfügt die Stadt Winterthur über ein modernes Absenzenmanagement, das auch zur Früherkennung möglicher Problemfälle dienen kann? (dazu gehört auch eine systematische Erfassung von Kurzabsenzen)
2. Wie verteilen sich die Daten zu unfall- und krankheitsbedingten Absenzen der Stadt Winterthur sowie zu Invaliditätsfällen in absoluten und relativen Zahlen auf die verschiedenen Departemente?
3. Wie beurteilt der Stadtrat die gegenwärtige Situation betreffend der Absenzen und der Invaliditätsfälle unter den Angestellten der Stadt Winterthur?
4. Welche Erfahrungen hat man mit Case Management in der Stadt Winterthur bisher gemacht und welche Lehren hat man daraus gezogen?
5. Welche Erfahrung hat man in der Stadt Winterthur im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung bisher gemacht? Was ist für die Zukunft in diesem Bereich geplant?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/005

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	A. Bosshart (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	U. Brügger (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)		✓	Ch. Denzler (FDP)	X
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	X
✓	U. Böni (SP)		✓	B. Günthard-Maier (FDP)	X
✓	A. Daurù (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	P. Dennler (SP)		--	J. Heusser (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)		✓	R. Werren (FDP)	X
✓	F. Künzler (SP)				
✓	P. Kyburz (SP)	X	✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Ott (SP)	X	✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	J. Romer (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	M. Läderach (EVP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	H. Iseli (EDU)	
✓	E. Wettstein (SP)		--	S. Stöckli (GLP)	
✓	R. Wirth (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)				
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)	X	✓	K. Brand (CVP)	X
✓	P. Fuchs (SVP)	X	✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	X
✓	R. Isler (SVP)		✓	R. Harlacher (CVP)	X
✓	H. Keller (SVP)	X	✓	N. Sabathy (CVP)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	X
✓	Ch. Kern (SVP)	X			
✓	W. Langhard (SVP)	X	✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	J. Lisibach (SVP)	X	✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	St. Nyffeler (SVP)	X	✓	B. Dubochet (Grüne)	X
✓	St. Schär (SVP)	X	✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	W. Steiner (SVP)	X	✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	
✓	M. Stutz (SD)	X			